

Studierendenparlament

der Universität Greifswald

Präsident: Erik von Malottki



STELLEN ZU BESETZEN!

Das Studierendenparlament (StuPa) besetzt am 18. Januar 2011 offene Stellen beim
Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA):

Die weibliche Form schließt die männliche mit ein (cf. § 28 der Satzung der Studierendenschaft).

Leitung und Koordination

(2) Die **stellvertretende AStA-Vorsitzende** unterstützt die AStA-Vorsitzende bei ihrer Organisation der AStA-Arbeit, der Leitung, Vor- und Nachbereitung der AStA-Sitzungen sowie der Koordination der Zusammenarbeit der Referate. In Abstimmung mit der AStA-Vorsitzenden vertritt sie den AStA und die Studierendenschaft, dabei übernimmt sie alle Rechte und Pflichten der Vorsitzenden bei deren Verhinderung.

Die stellvertretende AStA-Vorsitzende unterstützt die AStA-Vorsitzende durch aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Des Weiteren ist sie für die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen AStA-Mitglieder zuständig. Überdies hält sie Kontakt zu lokalen und überregionalen sowie studentischen Medien.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Monatliche Aufwandsentschädigung: 260 Euro.

Hochschulpolitischer Bereich, § 9a Abs. 3 der Satzung

(1) Eine der beiden **Referentinnen für Hochschulpolitik**. Sie setzen sich mit den Problemen der aktuellen Hochschulgesetzgebung auseinander, insbesondere bei Novellierungen von für Studierende wichtigen Gesetzen (LHG, HRG). Ferner erarbeitet sie Konzepte zur Reformierung universitärer Strukturen. Zusammen mit der Vorsitzenden sind die Referentinnen Ansprechpartnerinnen für die Landesregierung, für die Fraktionen auf Landes- und Bundesebene, für überregionale Organisationen sowie für andere Hochschulen.

Sie sind dem hochschulpolitischen Bereich (§ 9a Abs. 3 der Satzung) zugeordnet.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 15 Stunden.

Monatliche Aufwandsentschädigung: 210 Euro.

Allgemeine Anforderungen an AStA-Referentinnen

Bewerberinnen sollten eigene Ideen entwickeln können, fähig zur Teamarbeit sowie bereit sein, für die Tätigkeit im AStA Zeit zu investieren. AStA-Mitglieder werden für ihren Aufwand finanziell entschädigt und sind gegenüber dem Studierendenparlament (StuPa) rechenschaftspflichtig über ihre Arbeit. Stellungnahmen und Reformvorschläge zu hochschulpolitischen Themen erarbeitet die Referentin ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Referaten. Erfahrungen mit der Vertretung von Gruppeninteressen sind wünschenswert und nützlich, jedoch keine Voraussetzung. Unentbehrlich sind jedoch die Immatrikulation an der Universität Greifswald und eine Nicht-Beurlaubung.

Bewerbungsmodalitäten

Für die ausgeschriebenen Referate könnt Ihr Euch **ab jetzt bewerben**. **Bewerbungen** bitte schriftlich (formlos), unbedingt unter Angabe der Adresse bis zum **18. Januar 2011 um 12 Uhr s.t. (Ausschlussfrist)** beim Präsidenten des Studierendenparlaments, Erik von Malottki, im AStA-Büro (Domstr. 12) abgeben oder per E-Mail an **stupa@uni-greifswald.de** senden. Ein Bewerberbogen befindet sich zum Download auf der Internetseite des Studierendenparlaments <http://www.stupa.uni-greifswald.de/> Die jetzigen AStA-Referentinnen stehen gerne bereit, eine kurze **Einführung in ihr jeweiliges Aufgabengebiet** zu geben. **Weitere Informationen zu den Bewerbungen** erhaltet Ihr **im AStA-Büro** oder **per E-Mail** (asta@uni-greifswald.de). Die AStA-Referentinnen werden dann am **18. Januar 2011 um 20 Uhr s.t.** vom Studierendenparlament gewählt. Kandidatinnen sollten sich dort vorstellen und haben die Möglichkeit, Fragen zu beantworten.